

PRESSEINFORMATION

Zertifizierung durch österreichisches Bildungsministerium

Brainix-Programme erneut mit Gütesiegel ausgezeichnet

Germering, 17. Juni 2025. Die vom österreichischen Bildungsministerium bereits im Jahr 2023 zertifizierte Lernsoftware Brainix hat im Rahmen eines Rezertifizierungsverfahrens erneut das renommierte Lern-Apps-Gütesiegel erhalten. Dieses Gütesiegel berechtigt Schulen in Österreich dazu, die Brainix-Programme als Unterrichtsmittel eigener Wahl anzuschaffen und im Unterricht einzusetzen.

Das Gütesiegel „Lern-Apps“ ist ein Qualitätsnachweis, der vom österreichischen Bundesministerium für Bildung vergeben wird. Es kennzeichnet digitale Lernanwendungen, die ein standardisiertes Evaluierungs- und Zertifizierungsverfahren erfolgreich durchlaufen haben. Voraussetzung für die Vergabe ist eine positive Bewertung durch Lehrkräfte – unter pädagogischen, funktionalen sowie schülerorientierten Gesichtspunkten. Zusätzlich müssen sich die Programme in einem mehrwöchigen Praxiseinsatz mit Schülerinnen und Schülern im Unterricht bewähren. Zwei Jahre nach der Erstzertifizierung erfolgt eine Überprüfung, bei der die Brainix-Programme für Englisch und Mathematik ihre hohe Qualität erneut unter Beweis stellen konnten.

Das ganzheitliche Lernsystem Brainix orientiert sich mit seinen Programmen in Englisch und Mathematik am bayerischen Lehrplan für die 6. Jahrgangsstufe. Im Rahmen der österreichischen Rezertifizierung wurde „Brainix – Englisch“ erfolgreich einem Evaluationsverfahren für die 7. Schulstufe unterzogen. Das für die Zertifizierung zuständige Team erläutert, dass das eingereichte Englisch-Programm den Anforderungen des österreichischen Lehrplans für die 7. Schulstufe entspreche. „Brainix – Mathematik“ erfüllt in Österreich – wie in Bayern – die Anforderungen der 6. Jahrgangsstufe. Auf der Website www.guetesiegel-lernapps.at werden alle zertifizierten Programme mit ihrem Leistungsumfang, ihren weiteren Merkmalen sowie den jeweiligen Kosten ausführlich vorgestellt.

Vorbildliche Initiative

Das Gütesiegel bietet Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten Orientierung und Hilfestellung bei der Auswahl innovativer, bereits am Markt befindlicher Produkte. Für Jürgen Biffar, Vorstand der Stiftung Digitale Bildung, die neben der Entwicklung auch die Verbreitung von Brainix fördert, ist die Initiative des österreichischen Bildungsministeriums ein Vorbild: „Die Zertifizierung von Lernsoftware trägt zur Qualitätssicherung in einem wachsenden Markt bei. Das Gütesiegel zeichnet Produkte wie Brainix aus, die durch abwechslungsreiche interaktive Aufgaben, kontinuierliches Feedback und eine systematische Lernstandserfassung echten Mehrwert für Lehrkräfte und Lernende bieten.“



Über die Stiftung Digitale Bildung

Die gemeinnützige Stiftung Digitale Bildung wurde 2019 von Michaela Wienke und Jürgen Biffar aus der Überzeugung heraus gegründet, dass zur Bewältigung der großen Herausforderungen unserer Zeit – Digitalisierung, Globalisierung und Klimawandel – ein höheres Bildungsniveau in allen Bevölkerungsschichten erforderlich ist. Erreichbar ist das Ziel deutlich erhöhter Lernerfolge aus Sicht des Stifterehepaars durch digitale Mittel. Als Gründer und bis 2019 Geschäftsführer von DocuWare, einem international renommierten Anbieter von Cloud-basierten Lösungen für Dokumentenmanagement und Workflow-Automation, verfügt Jürgen Biffar über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Softwareentwicklung.

Die Stiftung hat in Kooperation mit Lehrenden und Studierenden der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt eine neue Lernsoftware konzipiert. Die Software basiert auf den Erkenntnissen neurowissenschaftlicher Forschung und orientiert sich an Prinzipien aktueller Didaktik wie Gamification, Storytelling und implizites Lernen. Die Entwicklung erfolgt nutzerzentriert in enger Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern. Die Lernsoftware nutzt die multimedialen und multisensorischen Möglichkeiten moderner Endgeräte und wird als Cloud-Service von einem zentralen Rechenzentrum zur Verfügung gestellt, so dass kein Wartungsaufwand für die Schulen entsteht. Weitere Informationen: <https://www.digi-edu.org/presse>

Pressekontakt

Friedrich Koopmann
Stiftung Digitale Bildung
Birkenweg 34b
82110 Germering
Tel.: 0172 / 3248423
E-Mail: friedrich.koopmann@digi-edu.org
www.digi-edu.org/presse